

Probă scrisă la LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MODERNĂ
1-2 ore săptămânal

Proba f

Sesiunea august - septembrie 2006

Varianta 3

- ◆ **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- ◆ **Timpul efectiv de lucru este de 3 ore.**

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

„Sie waren etwa 15-jährig, als die Mauer fiel. Die Wiedervereinigung hat zum Teil ihr Leben entscheidend verändert.“ [.....]

„Das stimmt. Früher hätte ich nie von einem eigenen Friseursalon geträumt. Es ist jetzt kein Traum mehr. Vor einem Monat habe ich meinen eigenen Salon eröffnet. Es war nicht ganz einfach, die Banken davon zu überzeugen, mir das nötige Geld für den Start zu leihen. [.....] Meine Tante war auch Friseur. In der DDR war das ein guter Beruf. Man war angesehen. Und man hat Kontakt zu Menschen. [.....]

Im Frühling 1989 habe ich die Ausbildung begonnen. Da war alles ganz anders als heute. Es gab nicht viele verschiedene Haarschnitte. Zweimal im Jahr durften Auserwählte nach Berlin fahren und sich dort die neusten Frisuren ansehen. Zwei Frisuren wurden dann ausgewählt und veröffentlicht und so hatte man zu schneiden. Die Frauen haben trotzdem bei uns Schlange gestanden. [.....]

Über Nacht war alles anders. Ich musste ein Jahr länger lernen, der Salon wurde gestrichen, wir bekamen alles, was man in einem Friseursalon braucht. Auch die Kunden haben sich schnell geändert. [.....]

Im Moment sieht es aber ganz gut aus. Mal sehen, wie's weitergeht.“

(Junge Erwachsene in Deutschland- Zertifikat Deutsch- Langenscheidt)

- 1. Was hat zum Teil das Leben der Befragten verändert?**
- 2. Wovon hatte die Befragte nicht geträumt?**
- 3. Was hatte man als Friseur in der DDR?**
- 4. Was bekam der Friseursalon nach der Wende?**
- 5. Wer bestimmte die Frisuren zur DDR-Zeit?**

(30 puncte)

II. a. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile. Schreiben Sie die Sätze anders ohne ihren Sinn zu verändern!

- 1. Und man hat Kontakt zu Menschen.**
- 2. Zwei Frisuren wurden dann ausgewählt und veröffentlicht und so hatte man zu schneiden.**

(10 puncte)

II. b. Kreuzen Sie die richtige Variante an!

1. Der Krankenwagen brachte den Kranken Krankenhaus.

- a. ins b. im c. zur d. ans**

2. Ich freue mich über eure guten Deutschkenntnisse. freuen Sie sich?

- a. Woran b. Worüber c. Wozu d. Wovor

3. ich klein war, besuchte ich oft meine Tante

- a. Als im Lande b. Als auf dem
c. Wenn im Lande d. Wenn auf dem Lande

4. Ich will mir ein Kleid kaufen, deshalb

- a. ich gehe ins Warenhaus
b. ins Warenhaus gehe ich
c. gehe ich ins Warenhaus
d. ich ins Warenhaus gehe

5. Die Nächte sind jetzt geworden.

- a. kühler b. kühleren c. kühlerer d. kühlere

6. Meine Tante seit einer Woche im Bett.

- a. hütet b. legt
c. betreut d. liegt

7. Jeder zweite kommt aus der Schweiz.

- a. Reisende b. Reisender
c. Reisenden d. Reisendem

8. Ich wasche mich mit Wasser.

- a. kalten b. kaltem c. kaltes d. kalter

9. Die Suchmeldung stand in der

- a. Wohnung b. Zeitung c. Bar d. Stadt

10. Herr Müller hat uns versprochen, uns vom Bahnhof

- a. abholen b. zu abholen c. abzuholen d. holen

(20 puncte)

III. Schreiben Sie einen Aufsatz, in dem Sie auf Grund von Beispielen die Rolle der Freundschaft beweisen! (200 Wörter)

(30 puncte)